

# **Das Wort zum Sonntag- heute Show: Beten für die Energiewende**

geschrieben von Wolfgang Müller | 11. Mai 2014

Die beliebteste Comedy Sendung der Deutschen – die ZDF „heute Show“- hat sich unlängst die „Energiewende“ mit dem EEG und die „Rentenreform“ der GroKo vorgenommen. Den Komikern fiel bei ihrer Bewertung nur der Vergleich mit einer inbrünstig gelebten Religion wider alle Vernunft ein. Und das zuRecht, wie am gestrigen Sonnabend von den rd. 12.000 Teilnehmern der Demo von NABU & BUND wieder mal aufs trefflichste demonstriert. Sehen Sie selbst.

---

## **Eingabe eines Kleinaktionärs zur E.ON HV am 30.4.2014**

geschrieben von Wolfgang Müller | 11. Mai 2014

Am 30.4.14 hielt die EON AG ihre jährliche Hauptversammlung ab. Wie die anderen Versorger z.B. RWE, Vattenfall und EnBW, hat die Führung von EON nicht nur tatenlos der massiven Zerstörung von Werten durch das EEG zugesehen, sondern zum erheblichen Teil auch noch kräftig dabei mitgemacht. Dieses Verhalten verstieß und verstösst massiv gegen die Pflichten, die das Aktienrecht Vorstand und Aufsichtsrat zum Schutze der Aktionäre und ihres Eigentums auferlegt. Unser Autor, der Kleinaktionär von EON Prof. Dr. Alt schrieb deshalb an den Vorsitzenden des Aufsichtsrates der EON AG Dr. Werner Wenning einen Brief und forderte Aufklärung, ebenso wie Änderung

---

## **Umfrage des mdr: Sollte Deutschland weiterhin auf Braunkohle als wichtigen Energieträger setzen?**

geschrieben von Wolfgang Müller | 11. Mai 2014

Parallel zu seinem Feature über den Tagebau der Braunkohle: „Abgebaggert und verheizt – Was kostet uns die Braunkohle? – Diskutieren Sie hier

mit!“ (hier anzusehen) veranstaltet der mdr eine Umfrage ob der Braunkohletagebau weitergeführt werden soll oder nicht. (hier abstimmen) Wir bitten unsere Leser um rege Beteiligung. Mit Dank an Spürnase Kai Orak

---

## **Windstrom im April: Null x viel = Null, sehr wenig x viel = sehr wenig!**

geschrieben von Wolfgang Müller | 11. Mai 2014

von Michael Limburg & Rolf Schuster

Immer wieder wird deutlich, dass Mathematik, selbst einfachste, nicht zur Bildung gehört, wie der brillante Essayist und Germanist Dietrich Schwanitz einmal in seinen Berichten über den Bildungskanon der deutscher Elite feststellte. Diese, für unser Land, ehemals als Land der Dichter und Denker berühmt, sehr betrübliche Erkenntnis, trifft offenbar auch für alle Verfechter der Umstellung auf „Erneuerbare“ Energien besser „Nachhaltig Instabile Energien“ (NIE\*) zu. Die Windstromeinspeisung an manchen Tagen im April betrug weniger als 4,7 Promille

---

## **Der Deutsche Wetterdienst hat ein Problem mit dem Klima**

geschrieben von Wolfgang Müller | 11. Mai 2014

Von Dr. D. E. Koelle

Eigentlich hält man den Deutschen Wetterdienst für eine seriöse Organisation, die uns zuverlässige Wetterdaten liefert. Aber auf dem Klima-Gebiet wachsen die Zweifel, wenn man die Äußerungen führender DWD-Vertreter anlässlich ihrer Pressekonferenz in Berlin über das Jahr 2013 liest. Dort wurde verkündet, „dass die Erwärmung fortschreitet“ – auch wenn dies nicht der Fall ist, nach den Daten des DWD speziell nicht in Deutschland.